**PREFA**/Pressemeldung, April 2024

**Holz trifft auf Aluminium an der Fassade: eine spannende, schöne und nachhaltige Kombination**

Eine moderne Gebäudehülle verlangt nach nachhaltigen Lösungen, widerstandsfähigen Materialien und einer einzigartigen Optik – Aluminium und Holz sind hier ein besonders spannendes Paar!

„Holz und Aluminium sind seit Jahrzehnten eine bewährte und begehrte Kombination“, bringt es PREFA Produkttechniker Michael Strasser auf den Punkt. „Und was sich materialtechnisch so gut verträgt und optisch gleichzeitig für so viel Spannung sorgt, darf auch ruhig bewusst in Szene gesetzt werden.“

Strasser spricht dabei von den vielen architektonischen Möglichkeiten und der geschickten Verschmelzung von Traditionellem mit Modernem mit raffinierten Details. „Während sich Holz an der Fassade in seiner Natürlichkeit der Umgebung anpasst, bildet Aluminium als Kontrast eine schöne Einheit mit der Dacheindeckung, zu den Aluminiumfenstern und der Entwässerung.“ Dank PREFA, dem Vorreiter für moderne Dach-, Fassaden- und Solarprodukte aus Aluminium, wurden bereits eine Vielzahl an Projekten erfolgreich umgesetzt.

**Überzeugende Argumente für Holz-Alu-Kombinationen**

„Aluminiumfassaden sind weitgehend wartungsfrei. Und manche Holzarten eignen sich auch ohne Oberflächenbehandlung als Fassadenbekleidung und benötigen daher kein regelmäßiges Streichen bzw. Lackieren,“ fasst Strasser die Vorteile zusammen. „Beide Materialien haben eine sehr hohe Lebensdauer, was wiederum die Kosten für eine Instandhaltung auf geringem Niveau hält. Alle zwei lassen sich gut bearbeiten und an die Anforderungen eines Gebäudes anpassen, zum Beispiel bei Anschlüssen an Fenster, Türen und Ecken.“

**Holz wächst nach, Aluminium lässt sich recyceln**

Spannend in diesem Zusammenhang ist auch das Thema Nachhaltigkeit: Holz wächst nach, Aluminium lässt sich recyceln. Speziell bei der vorgehängten hinterlüfteten Fassade lassen sich am Ende des – im Vergleich zu herkömmlichen Fassadensystemen weit längerem – Lebenszyklus alle eingesetzten Elemente in den meisten Fällen sortenrein trennen und wieder dem Materialkreislauf zuführen. „Die Hinterlüftung beugt zudem Feuchtigkeitsproblemen im gesamten Wandaufbau verlässlich vor. Dabei können die Unterkonstruktion und Dämmung unabhängig vom Bekleidungsmaterial, in dem Fall Holz oder Alu, durchgehend montiert werden“, erklärt der Produkttechniker die Ausführungsdetails.

**Ausführung als vorgehängte hinterlüftete Fassade**

Apropos Einsatz der Materialien: PREFA bietet als Teil des Komplettsystems für die Gebäudehülle eine Vielzahl an Fassadenprodukten, die sich allesamt auch ideal für die Kombination mit Holzelementen eignen. Auch weil sie – genauso wie klassische Holzfassaden – als vorgehängte hinterlüftete Fassade ausgeführt werden. Siding oder Siding.X, PREFABOND Aluminium Verbundplatte, Strangpressprofile, Zackenprofil und Profilwelle, zudem Wandschindeln oder -rauten, Fassadenpaneel FX.12 oder PREFALZ und FALZONAL – die Auswahl ist groß. Eine noch größere Gestaltungsmöglichkeit ergibt sich durch eine Vielzahl an Farben und unterschiedlichen Strukturen.

Inspiration für vielfältige und vor allem designreiche Architekturprojekte in ganz Europa mit Einsatz der PREFA Aluminiumprodukte liefert die Plattform PREFARENZEN. Ein Besuch unter www.prefarenzen.com lohnt sich.

***Unter diesem Link stehen Bilder zum Download bereit:***

*https://brx522.saas.contentserv.com/admin/share/b5bf58b3*

*Fotocredit: PREFA / Croce & Wir*

**PREFA im Überblick:** Die PREFA Aluminiumprodukte GmbH ist europaweit seit knapp 80 Jahren mit der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Dach-, Solar- und Fassadensystemen aus Aluminium erfolgreich. Insgesamt beschäftigt die PREFA Gruppe rund 700 Mitarbeiter:innen. Die Produktion der über 5.000 hochwertigen Produkte erfolgt ausschließlich in Österreich und Deutschland. PREFA ist Teil der Unternehmensgruppe des Industriellen Dr. Cornelius Grupp, die weltweit über 8.000 Mitarbeiter:innen in über 40 Produktionsstandorten beschäftigt.

**Die nachhaltige Verantwortung von PREFA – unser starker Einsatz für eine intakte Umwelt**

Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind für PREFA mehr als nur Begriffe, die Verantwortung wird sehr ernst genommen. Von der Rohstoffbeschaffung über die Produktion bis hin zur Entsorgung der Produktionsabfälle unterliegen alle Schritte der Kreislaufwirtschaft einer sorgfältigen Auswahl und Umsetzung sowie strengen Kontrollen. Da Aluminium fast ohne Qualitätseinbußen beliebig oft recycelbar ist, werden bei PREFA die Produkte aus bis zu 87 Prozent recyceltem Aluminium hergestellt. Der eingesetzte Strom am Produktionsstandort Marktl stammt zu 100 Prozent aus erneuerbarer Energie, also aus Sonnenkraft, Windkraft, Wasserkraft und Biomasse. Selbst die Abfallbilanz kann sich sehen lassen – 99 Prozent der Aluminium-Produktionsabfälle gehen zurück an den Start. So sind bei PREFA nicht nur die Dächer und Fassaden für Generationen gemacht, sondern auch der Einsatz für eine nachhaltige Zukunft. Alle Details und die vollständige Nachhaltigkeitsbroschüre sind unter www.prefa.at/nachhaltigkeit zu finden.

**Presseinformationen international:**Mag. (FH) Jürgen Jungmair, MSc.Leitung Marketing InternationalPREFA Aluminiumprodukte GmbHWerkstraße 1, A-3182 Marktl/LilienfeldT: +43 2762 502-801

M: +43 664 9654670

E: juergen.jungmair@prefa.com

https://www.prefa.com

**Presseinformationen Deutschland:**

Alexandra Bendel-Döll
Leitung Marketing
PREFA GmbH Alu-Dächer und -Fassaden

Aluminiumstraße 2, D-98634 Wasungen

T: +49 36941 785-10
E: alexandra.bendel-doell@prefa.com

https://www.prefa.de